



## Meldungen

### KONZERT

#### Romantische Musik

Ochsenwerder (lk). Mit einer „Stunde der Kirchenmusik“ läuten Johanna Rabe (Flöte) und Jonas Kannenberg (Orgel) am Sonntagabend in der St.-Pankratius-Kirche den Sonntag ein. Von 18 Uhr an spielen sie am Alten Kirchdeich 8 romantische Musik unter anderem mit Werken von Bizet, Blumer und Reger. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

### GEWONNEN

#### Klassikpop zum Nulltarif

Moorfleet (ten). Viele Leser haben mitgemacht bei der Verlosung von Eintrittskarten für das Konzert „Tenöre4You“ am 29. Januar in der Moorfleeter Kirche. Jeweils zwei Tickets haben gewonnen: Renate Schulz aus Krukow, Marianne Lütten aus Kirchwerder und Jörg Blankenburg aus Schwarzenbek. Herzlichen Glückwunsch!

### TERMINE

#### 22. Januar

16.00-19.00: Blutspenden (Stadtteilschule, Kirchwerder Hausdeich 341)

18.00: Regionalaussschuss (Schule, Durchdeich 108)

#### Jubiläen

Heute feiert Leokadie Tilgner, Kirchengemeinde Billwerder, ihren 80. Geburtstag. Alles Gute.

#### Ebbe + Flut

##### Tidenzeiten 23.01.

Hochw. Niedrigw.

##### Hamburg

01.00 13.40 08.20 20.50

##### Tatenberger Schleuse

01.12 13.52 08.45 21.15

##### Bunthaus

01.22 14.02 09.01 21.31

##### Zollenspieker

01.47 14.27 09.51 22.21

##### Wasserstände 21.01.

##### Elbe

Dresden 238 - 12

Torgau 277 - 10

Wittenberg 349 - 10

Magdeburg 279 - 13

Wittenberge 454 - 22

Dömitz 418 - 23

Hohnstorf 657 - 15

# Smog und Nässe bedrohen die „Veerlander Deern“

**DENKMAL** Brunnen auf dem Hopfenmarkt soll für 50 000 Euro restauriert werden

Von Wiebke Schwirten

Hamburg. Mitten in Hamburg steht er und präsentiert Vierlanden in schönster Form: der reich verzierte „Vierländerin-Brunnen“ auf dem Hopfenmarkt neben dem Mahmal St. Nikolai. Herzstück ist die „Veerlander Deern“ aus Sandstein, die schon bei der Erstaufstellung des Brunnens 1878 auf dem Messberg das Marktgeschehen überblickte. Doch das Denkmal bröckelt: „Die Substanz des Brunnens ist akut gefährdet. Es muss rasch gehandelt werden“, sagt Irina von Jagow, Geschäftsführerin der Stiftung Denkmalpflege. 50 000 Euro werden für die Grundrestaurierung veranschlagt. „Retten Sie die Veer-

entworfen, Bildhauer Engelbert Peiffer die Vierländerin geschaffen. Dargestellt ist eine fescche Bäuerin in der typischen Vierländer Tracht samt Strohhut, Haube und Nessel, der schwarzen „Krei“ (Krähe). Sie stützt sich auf ein Schulterjoch, ein Gemüsekorb steht zu ihren Füßen. Sie dürfte viele Vorbilder aus Fleisch und Blut gehabt haben. Frisches Gemüse und leckerer Luxus wie Erdbeeren schipperten damals mit ihnen über die Elbe aus dem Landgebiet nach Hamburg. Wie oft mögen die Markthöckerinnen das Joch geschultert haben, um Kunden die Ware nach Hause zu tragen. Ihr Ebenbild aus Sandstein steht mitten im achteckigen Stein-Brunnenbecken un-



**Bildhauer Engelbert Peiffer hat sich die Vierländerin genau angesehen: Seine Figur trägt den typischen Hut mit Haube und Krähe und das Halstuch samt Brosche.**

lander Deern!“, wirbt von Jagow für die Finanzierung um Spenden. Die ersten tausend Euro sind bereits zusammen gekommen.

Der Brunnen gehört zu den beliebtesten Hamburger Denkmälern. Nach dem Krieg stand er bis 1978 an den Markthallen an der Amsinckstraße, wechselte dann zum Hopfenmarkt. Dort ist er auch heute noch bei den regelmäßigen Wochenmärkten inmitten des Geschehens. Seine Inschrift verrät, was jeder Vier- und Marschländer weiß: „Auf dem Markt lernt man die Leute kennen.“ Franz Andreas Meyer, oberster Planer der Speicherstadt, hat den Brunnen

ter einem gusseisernen Dach in neugotischem Stil samt Dreiecksgiebeln und einer Turmspitze.

Schon vor 60 Jahren haben Bürger für seine Erhaltung erfolgreich gekämpft. Damals erhielt die Vierländerin sogar einen neuen Kopf.

Ganz so radikal muss jetzt nicht wieder Hand angelegt werden, doch Verwitterungsspuren sind deutlich zu erkennen: „Der Sandstein leidet unter Feuchtigkeit und Smog“, erklärt Irina von Jagow. Kritischer sind allerdings die Schäden am Brunnenaufbau: „Er ist teilweise schon so stark korrodiert, dass Teile davon abfallen“, sagt von Jagow.



**Der Vierländerin-Brunnen steht seit 1978 auf dem Hopfenmarkt am Mahmal St. Nikolai.**

Fotos: Stiftung Denkmalpflege Hamburg

Wer den Vierländerin-Brunnen retten möchte, kann spenden. „Das Geld kommt dem Projekt ohne Abzug von Verwaltungskosten zugute“, verspricht von Jagow.

► Spendenkonten: Berenberg Bank (BLZ 201 200 00), Konto 00 54503 024 oder HSH Nordbank (BLZ 210 500 00), Konto 317 867 100, Stichwort: Vierländerin.

## Tankstellen: Viel Ärger um Luft

**REIFENDRUCK** ADAC befürchtet Unfälle wegen neuer Gebühr

Bergedorf (cs). Nach dem Reifenwechsel im Frühjahr, vor der großen Urlaubsfahrt: im Schnitt prüft der deutsche Autofahrer nur zwei bis drei Mal pro Jahr seinen Reifendruck. „Das ist viel zu selten“, warnt ADAC-Sprecher Andreas Hölzel: „Wir empfehlen alle drei bis vier Wochen eine Luftdruck-Kontrolle.“

Die meisten Besitzer tun das an einer der 14 700 Tankstellen in Deutschland, wo die Luft-Befüllung bisher kostenlos war. Das soll sich bei den Shell-Tankstellen ändern – zur großen Sorge des ADAC: „Wenn sich diese Shell-Aktion verbreitet, befürchten wir, dass die Fahrer das Geld lieber sparen, als nachzufüllen.“

Viele Unfälle im Straßenverkehr sind begleitet von einem zu geringen Reifendruck. Nur korrekt befüllt hat das Rad die größtmögliche Bodenhaftung. Das bedeutet: ein geringerer Bremsweg, eine gleichmäßige Abnutzung und hohe Kurvenstabilität. An-

sonsten ist der Reifen ist zu weich und kann platzen. Außerdem kosten flauere Pnueus viel Geld. „Schon eine Abweichung von 0,2 bar erhöht deutlich den Benzin-Verbrauch“, erklärt Hölzel. Erste Alarmzeichen: Das Heck bricht aus oder reagiert unruhig beim Spurwechsel (Hinterreifen zu platt), die Vorderräder laufen



**Bei Mladen Holjak (Esso Reinbek) ist die Luft kostenfrei.**

nicht mehr sauber geradeaus (vorne überprüfen).

Die richtige Luftmenge der Reifen steht entweder im Handbuch oder oft auch in der Innenseite des Tankdeckels. Wenn man das Auto voll befüllt, empfehlen Experten diesen Wert um 0,1 bis 0,2 bar anzuheben. In der Formel I und der Luftfahrt werden schon seit längerem Reifen statt mit Luft mit Gas (Stickstoff) befüllt. Wer zehn bis 15 Euro investiert, kann dies auch bei einer Autowerkstatt vornehmen lassen. Vorteil ist, dass sich der Innendruck des Reifens langsamer reduziert als mit normaler Luft. Die regelmäßigen Kontrollen fallen trotzdem nicht weg.

Nur schnell den Druck prüfen, soll laut Shell-Pressestelle auch bei den digitalen Luftsäulen künftig ohne Gebühr bleiben. Das bedeutet: Nachgucken ist kostenlos, aber Luftholen sollen Autofahrer an den gelben Tankstellen künftig bezahlen.

### ZEUGEN GESUCHT

## Einbrecher schlagen gleich drei Mal zu

Bergedorf (upb). Bei gleich drei Einbrüchen in den Vier- und Marschlanden bitten die Ermittler der Bergedorfer Kripo die Bürger um Mithilfe. Besonders teuer dürfte die Tat von der Nacht auf Sonnabend im Vereinsheim des SV Altenгамme werden. Dort versuchten die Einbrecher zunächst, die Eingangstür aufzuhebeln. Doch trotz erheblicher Beschädigungen hielt sie stand.

Davon ließen sich die Täter aber nicht abschrecken. Sie schauten sich in aller Ruhe um und waren schließlich an einem Fenster des Umkleidekabines erfolgreich. Zwischen 2 und 7 Uhr gelangten sie so ins Innere. Dort knackten sie eine Verbindungstür und bedienten sich dann im Clubraum. Ihre Beute bestand aus einem Laptop, dem Vereinsfernseher sowie Hochprozentigem: Aus dem Bestand der Bar fehlen vier Flaschen Amaretto, drei Whisky-, zwei Rum- und zwei Bacardi-Flaschen.

Bereits um 0.08 Uhr war die Polizei von der Alarmanlage zur Star-Tankstelle am Brennerhof in Moorfleet gerufen worden. Als die Beamten eintrafen, hatten die Täter aber mit Zigaretten und Bargeld schon die Flucht ergriffen. Sie waren durch das Oberlicht ins geschlossene Kassengebäude eingestiegen. Einzelne Zigaretten sowie Abdrücke ihrer Stiefel fanden sich auf dem Feld hinter der Tankstelle. Die Kripo geht davon aus, dass sie Richtung Autobahn I geflohen sein müssen.

Bereits in der Nacht auf Freitag hatten sich kaum hundert Meter entfernt Einbrecher an einem Baucontainer am Haus des Gartenbaus zu schaffen gemacht. Sie knackten das Schloss und entwendeten viele hochwertige Elektrogeräte. Zudem schleppten sie Kanister mit etwa 200 Liter Diesel-Kraftstoff davon.

Wer Hinweise zu einer der Taten geben kann, meldet sich bei der Bergedorfer Kripo unter Telefon (040) 428 66 43 10.



**Die engagierten SK-Tell-Damen: Elke Scheel, Karin Otte, Heidi Hars und Sigrid Scholze (von links).**

### SK TELL

## Lohn für fleißige und treue „Schützenlieseln“

Neuengamme (lk). Sie ist schon als Kind dem Schießklub Tell beigetreten: Jetzt wurde Heidi Hars für 40 Jahre Treue mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk belohnt.

Doch nicht nur sie sorgte für einen Superlativ bei der Hauptversammlung der Tell-Damen im Vereinshaus am Kiebitzdeich/Ecke Marschbahndamm. Karin Otte und Elke Scheel wurden fröhlich zu den „fleißigsten Schützen-

lieseln“ ernannt. Sie haben jeweils nur einen einzigen Übungsabend versäumt. Außerdem sind sie die besten Schützinnen 2012: mit 788 Ringen belegt Karin Otte Platz eins gefolgt von Elke Scheel (776 Ringe) und Sigrid Scholze (765 Ringe). Bei den Vorstandswahlen wurden Mareike Schröder als zweite Vorsitzende und zweite Schriftführerin sowie Sigrid Scholze als zweite Kassenwartin bestätigt.